

PRESSEMITTEILUNG vom 21.03.2018

Umbauarbeiten für neuen Likör-Firmensitz gehen voran

Landtagsabgeordneter vor Ort beim scharfen Gelb

Am 1. Mai soll es soweit sein und das scharfe Gelb eröffnet seinen neuen Firmensitz in der Spremberger Straße in Senftenberg. Für diesen Tag haben sich die beiden findigen Unternehmer Danilo Trasper und Heiko Tänzer schon so Einiges einfallen lassen. „Wer neugierig auf unsere neue Produktionsstrecke mit Schaumanufaktur ist, hat an diesem Tag die einmalige Gelegenheit und kann einen Blick hinter die Kulissen werfen“, verrät Danilo Trasper. Dass die Umbauarbeiten auf dem neuen Firmengelände in großen Schritten voran gehen, davon überzeugte sich jetzt der SPD-Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick selbst. „Ich war sehr neugierig, welche Pläne die beiden Unternehmer haben und wollte mir schon mal ein eigenes Bild vor Ort machen“, sagt Roick. „Nachdem, was ich gesehen habe, bin ich überzeugt, dass das Konzept der beiden aufgehen wird und wir ab Mai einen weiteren touristischen Juwel im Lausitzer Seenland haben werden“, so der Eindruck des Landtagsabgeordneten nach der Besichtigung der Baustelle.

Bisher wurde der Likör aus Senftenberg in einer ehemaligen Bäckerei in der Mittelstraße produziert und abgefüllt. Nach der rasanten Entwicklung des Liköres nach Omas Rezept in den letzten Jahren stößt die Manufaktur dort jedoch an ihre räumlichen Grenzen. Mit dem Umzug in die Spremberger Straße werden neue Möglichkeiten für Produktion und Verkauf geschaffen. So soll ein Schaubereich für Gäste entstehen, von dem aus sie die Produktion des Likörs beobachten können.